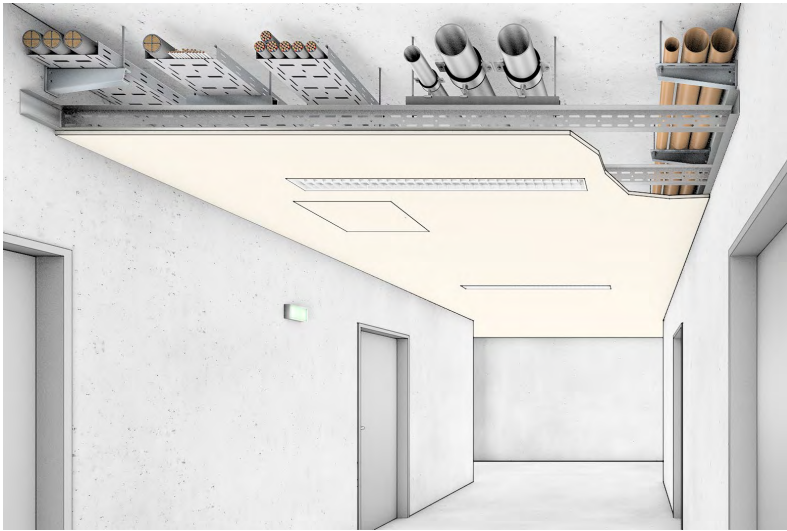


Konstruktion 120.52



Selbständige Unterdecke, freitragend, F 30-A

120.52



Nachweis(e)

ABP Nr. P-3643/241/11-MPA BS
entsprechend Bauregelliste A Teil 3 lfd. Nr. 2.1

Merkmale

- baugleich für Brandbeanspruchung von oben und von unten
- unbeladete Unterkonstruktion aus Metallprofilen
- Revisionsöffnungsverschlüsse und Einbauleuchten nachgewiesen
- einlagige Plattenbekleidung

Promat-Material

- PROMAXON®, Typ A Brandschutzbauplatte
- Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse

0021803

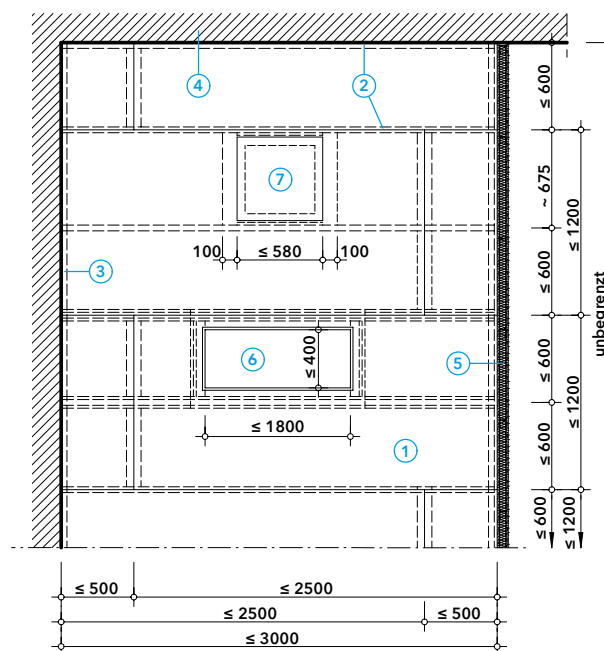
Die freitragende Brandschutzunterdecke ist selbständig F 30-A klassifiziert und dient zum Schutz für darüberliegende Bauteile oder Installationen im Deckenhohlraum oder bei Brand von oben für darunterliegende Rettungswege, zum Beispiel notwendige Flure.

Die freie Spannweite der Decke kann bis zu 3,0 m betragen. Konstruktionsdetails für einen Spannrichtungswechsel, wie zum Beispiel bei Flureinmündungen oder für eine geprüfte Spannweite bis 4,0 m, auf Anfrage.

Deckenuntersicht

Die Unterkonstruktion der Decke besteht aus U-Aussteifungsprofilen. Unter Berücksichtigung der möglichen Verlegeabstände und der maximalen Spannweite werden darunter großformatige PROMAXON®-Brandschutzbauplatten, Typ A bis zu einer Größe von 2500 mm × 1200 mm einlagig angebracht. Zusätzlich können in die Gesamtkonstruktion Einbauten wie zum Beispiel Revisionsöffnungsverschlüsse oder Einbauleuchten integriert werden.

01-1802

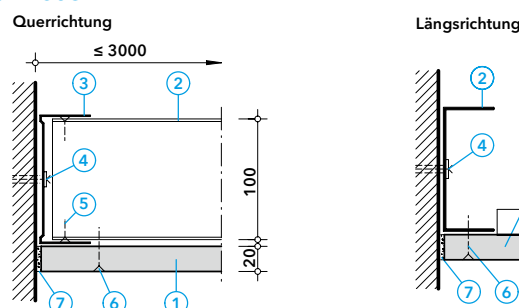


- ① PROMAXON®, Typ A, $d \geq 20$ mm
- ② U-Aussteifungsprofil UA 100
- ③ U-Wandprofil UW 100
- ④ Massivwand $\geq F 30$
- ⑤ Metallständerwand $\geq F 30$
- ⑥ Einbauleuchte
- ⑦ Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B

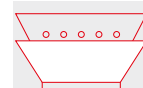
Wandanschluss: Massivwände

Für die tragenden Anschlüsse sind zunächst U-Wandprofile anzudübeln. Danach werden die U-Aussteifungsprofile eingeschoben, auf den Verlegeabstand ausgerichtet und mit den U-Wandprofilen verschraubt. Längs zur Deckenspannrichtung sind die äußeren U-Aussteifungsprofile in die angrenzenden Wände zu verschrauben.

02-1508



- ① PROMAXON®, Typ A, $d \geq 20$ mm
- ② U-Aussteifungsprofil UA 100
- ③ U-Wandprofil UW 100
- ④ Schraube $\varnothing \geq 6,0$ mit Unterlegscheibe und Kunststoffdübel, Abst. ≈ 500 mm
- ⑤ Flachkopfschraube mit Bohrspitze $4,2 \times 16$, Abst. ≈ 250 mm
- ⑥ Schraube mit Bohrspitze $3,9 \times 35$, Abst. ≈ 250 mm
- ⑦ Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse

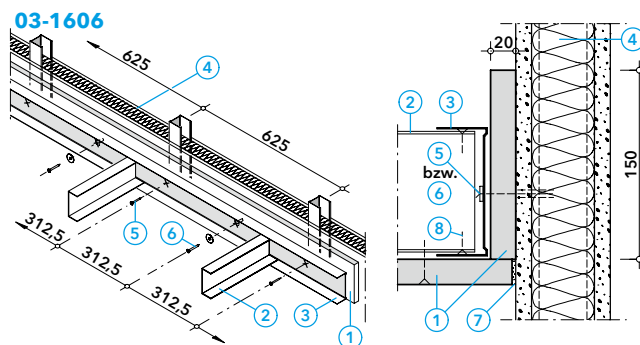


Konstruktion 120.52



Wandanschluss: Metallständerwände

Für einen solchen Anschluss ist zunächst die Trennwand in diesem Bereich durchgehend mit einem PROMAXON®-Streifen zu verstärken. Darauf sind dann die U-Wandprofile anzuordnen und sowohl in jedem Ständerprofil als auch mittig zwischen den Ständern in der Wandbekleidung zu verschrauben.

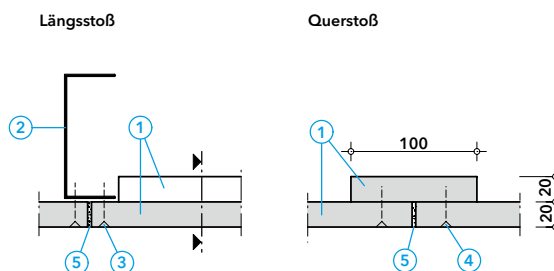


- ① PROMAXON®, Typ A, $d \geq 20$ mm
- ② U-Aussteifungsprofil UA 100
- ③ U-Wandprofil UW 100
- ④ Metallständerwand $\geq F 30$
- ⑤ Trockenbauschraube $\geq 4,5 \times 55$ mit Unterlegscheibe
- ⑥ Schraube $\geq 5,0 \times 55$ mit Unterlegscheibe und Gipskartondübel
- ⑦ Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse
- ⑧ Flachkopfschraube mit Bohrspitze $4,2 \times 16$, Abst. ≈ 250 mm

Plattenstöße

Die Brandschutzbauplatten werden grundsätzlich unter den U-Aussteifungsprofilen gestoßen. Querfugen zwischen den Tragprofilen sind mit Plattenstreifen abzudecken. Die Verspachtelung der Plattenstöße erfolgt mit geeigneten Bewehrungsstreifen.

04-1606

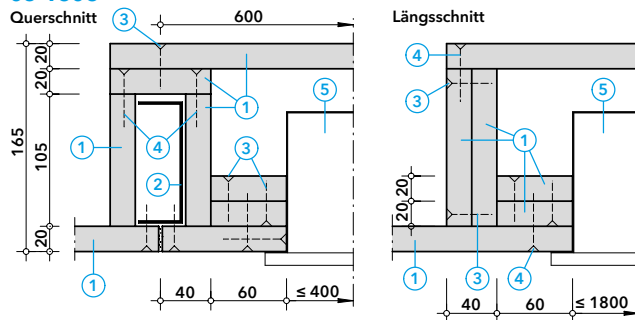


- ① PROMAXON®, Typ A, $d \geq 20$ mm
- ② U-Aussteifungsprofil UA 100
- ③ Schraube mit Bohrspitze $3,9 \times 35$, Abst. ≈ 250 mm
- ④ Grobgewindeschraube $3,5 \times 30$, Abst. ≈ 200 mm
- ⑤ Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse

Einbauleuchten

Unabhängig von der Größe sind für alle zulässigen Abmessungen von Einbauleuchten zunächst immer die beiden angrenzenden Tragprofile über die gesamte Länge von oben mit PROMAXON®-Streifen komplett zu bekleiden. Anschließend wird auf diese beiden Profile über die Länge der Einbauleuchte eine Abdeckung aus PROMAXON®-Platten aufgebracht.

05-1606

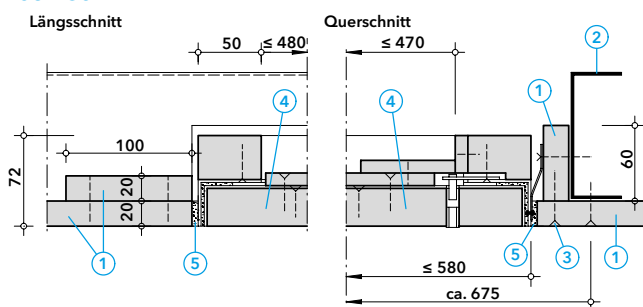


- ① PROMAXON®, Typ A, $d \geq 20$ mm
- ② U-Aussteifungsprofil UA 100
- ③ Grobgewindeschraube $3,5 \times 30$, Abst. ≈ 200 mm
- ④ Grobgewindeschraube $3,9 \times 45$, Abst. ≈ 200 mm
- ⑤ Leuchtenkasten

Revisionsöffnungen

Brandschutztechnisch geprüft und in der Deckenkonstruktion nachgewiesen sind Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ B. Sie ermöglichen auch während der Nutzung des Gebäudes einen Zugang zu den Installationen im Deckenhohlraum mit einem lichten Maß bis 470 mm \times 480 mm.

06-1802

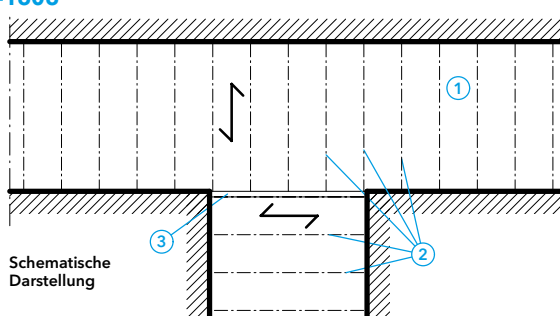


- ① PROMAXON®, Typ A, $d \geq 20$ mm
- ② U-Aussteifungsprofil UA 100
- ③ Grobgewindeschraube $3,9 \times 45$, Abst. ≈ 200 mm
- ④ Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B, Rahmenseitenmaß ≤ 580 mm \times ≤ 580 mm
- ⑤ Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse

Deckenuntersicht: Flureinmündung

Bei einem Wechsel der Spannrichtung wird für die Auflage der Tragprofile in diesem Bereich ein statisch dimensioniertes und brandschutztechnisch mindestens $F 60$ bekleidetes Stahlhohlprofil verlegt. Die jeweiligen Randprofile der Decke sind im Abstand von ca. 500 mm direkt in der Wandung des Stahlhohlprofils zu verschrauben.

07-1606



- ① PROMAXON®, Typ A, $d \geq 20$ mm
- ② U-Aussteifungsprofil UA 100
- ③ Stahlhohlprofil nach Statik mit Brandschutzbekleidung nach Konstruktion 445

Details zu den Befestigungsmitteln auf Anfrage.